



Inhalt

Einführung	7
1. Training im Kontext	10
1.1 Training, Trainingsziele und nichtformale Bildung	10
1.1.1 Was ist Training?	10
1.1.2 Ziele des Trainings europäischer Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter	10
1.1.3 Training auf die Tagesordnung setzen	12
1.1.4 Informelle und nichtformale Bildung	13
1.1.5 Zusammenfassung: einige Schlüsselbestandteile des Trainings von Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern mit einer internationalen oder interkulturellen Dimension	15
1.2 Training und Trainerin bzw. Trainer	15
1.2.1 Unterschiedliches Verständnis der Trainerin bzw. des Trainers	15
1.2.2 Werte der Trainerin bzw. des Trainers und ihre Auswirkungen auf Training	17
1.2.3 Was macht eine Trainerin bzw. einen Trainer ethisch?	18
1.2.4 Rollen von Trainerin bzw. Trainer	20
1.2.5 Wohlbefinden: auch ein Thema für Trainerinnen und Trainer	21
1.3 Interkulturelles Lernen und Training	24
1.3.1 Kultur	25
1.3.2 Kultur, Identität und Training	26
1.3.3 Interkulturelles Lernen?	27
2. Das Trainieren in Teams	31
2.1 Multikulturelle Teamarbeit	31
2.1.1 Warum in einem multikulturellen Team arbeiten?	31
2.2 Teamentwicklung und Teamleben	32
2.2.1 Das Team entwickeln	32
2.2.2 Ein Klima des Vertrauens, der Unterstützung und des persönlichen Ausdrucks schaffen	33
2.2.3 Leitung, Eigentümerschaft und partizipative Entscheidungsfindung	35
2.2.4 Rollen in einem Team: persönliche Ressourcen, Qualitäten und Kompetenzen einbringen	36
2.2.5 Einen Konflikt als Gelegenheit zur Verbesserung und Kreativität betrachten	37
2.2.6 Spielraum für Spannungen und Mehrdeutigkeit	37
2.3 Von der Vorbereitung zur Praxis: Teamarbeit während des Trainingskurses	38
2.3.1 Reibungspunkte vorhersehen	38
2.3.2 Auswertung und Feedback	39
2.3.3 Und jetzt?	41
3. Training in Bewegung	43
3.1 Bedürfnisbeurteilung	43
3.1.1 Der Ablauf der Bedürfnisbeurteilung	43
3.1.2 Training unterstützen	48
3.2 Lernen, Lernergebnisse und Lernstile	49
3.2.1 Lernen	49
3.2.2 Lernergebnisse	50
3.2.3 Ziele bestimmen	52



3.2.4 Lernstile	54
3.2.5 Interkulturelles Lernen	55
3.3 Strategien und Methodik	57
3.3.1 Trainingsstrategien	57
3.3.2 Methoden und Methodik	58
3.3.3 Methoden und die Trainerin bzw. der Trainer	61
3.4 Logistische Überlegungen	62
3.4.1 Davor	63
3.4.2 Während	65
3.4.3 Danach	66
3.4.4 Vorbereitendes Teamtreffen – Warum, wann, wie lange?	67
3.4.5 Teilnehmendenprofil	67
3.4.6 Unterschiedliche Arten von Trainingskursen	68
3.4.7 Hilfsmittel für Training	70
3.4.8 Der Bericht – warum, von wem und für wen?	72
3.5 Programmgestaltung	73
3.5.1 Den Rahmen und Zweck des Trainings klären	74
3.5.2 Inhaltliche Programmbestandteile bestimmen	74
3.5.3 Ein Programm mit Lerngelegenheiten schaffen	75
3.5.4 Das Programm an den Teilnehmenden ausrichten	77
3.5.5 Programmabschnitte und Programmablauf	78
3.5.6 Programmarten und Programmbestandteile: einige Beispiele	79
3.5.7 Sitzungsgestaltung	81
3.6 Auswertung	83
3.6.1 Was bedeutet es auszuwerten?	83
3.6.2 Auswertung im Rahmen der Ausrichtung eines europäischen Jugendtrainingskurses	84
3.6.3 Warum ist es erforderlich auszuwerten?	84
3.6.4 Wann ist auszuwerten?	85
3.6.5 Was ist auszuwerten?	86
3.6.6 Ein Auswertungsmodell in der Praxis	88
3.6.7 Tägliche und laufende Auswertung	90
4. Training in Aktion	91
4.1 Gruppenleben und der Trainingsprozess	91
4.1.1 Gruppenleben in einem Training	91
4.1.2 Phasen der Gruppenentwicklung	92
4.1.3 Themenzentrierte Interaktion	93
4.1.4 Den Trainingsprozess lenken	95
4.1.5 Gruppendynamik und gesprochene Sprache	97
4.2 Mit Konflikten umgehen	99
4.2.1 Konfliktarten	99
4.2.2 Warum kommt es zu Konflikten?	100
4.2.3 Konflikteskalierung	102
4.2.4 Wege aus dem Konflikt heraus	103
4.2.5 TZI für die Konfliktanalyse nutzen	104
4.2.6 Persönliche Praxis entwickeln	105
4.3 Die Rollen, die Gruppe, das Team und ihre Verantwortlichkeiten	105
4.3.1 Mögliche Rollen	105
4.3.2 Gruppendynamik und Programmplanung	106



4.3.3 Verantwortlichkeiten während eines Trainings.	108
4.3.4 Interaktion zwischen Gruppe und Team sowie Entscheidungsfindung	110
4.4 Das Programm anpassen und durchführen	113
4.4.1 Erwartungen.	113
4.4.2 Feedback	114
4.4.3 Moderationsfähigkeiten(<i>Neue</i>) Themen einführen	116
4.4.4 Nachbesprechung	118
4.4.5 Zeitmanagement.	119
5. Nach dem Training	121
5.1 Transfer und Verbreitung: Wie man die Trainingsergebnisse nutzt und wie man alles weitergibt...	121
5.2 Verbreitung – welche Möglichkeiten gibt es?	122
5.3 Teilnehmende während eines Trainings auf Transfer und Verbreitung vorbereiten	124
5.4 Die Auswirkung von Training: Erfahrungen einiger Teilnehmenden nach einem Langzeittrainingskurs über interkulturelle und internationale Projektentwicklung	127
Anhang 1	128
Teamzusammenarbeit.	128
Anhang 2	129
Vorschläge für Berichtsentwürfe.	129
Anhang 3	130
Trainingsbogen: Sitzungsgestaltung	130
Anhang 4	131
Auswertung	131
Anhang 5	135
Ausgewählte Lektüre zu Konflikt und Konflikttransformation	135
Bibliografie	136
Literaturhinweise	136
Die Autorinnen und Autoren	141